

## Wesentliche Ergebnisse der Öffentlichen Hauptversammlung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 14. Juli 2023

Der Vorsitzende des Rundfunkrats gratuliert dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats Dr. Hejo Manderscheid und der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats Kristin Gesang, die in der Sitzung des Verwaltungsrats am 30.6.2023 in ihren Funktionen bestätigt und für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt wurden.

Der Intendant Florian Hager erläutert den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Programms an eine veränderte Mediennutzung, die finanzielle Situation des Hessischen Rundfunks und die unter dem Stichwort „Zielbild“ angestoßenen Veränderungen. Er begründet, warum das Besserergebnis kein Anlass sei, die Sparbemühungen zu beenden und keineswegs von einer dauerhaften Trendwende gesprochen werden könne. Das positive operative Ergebnis zeige aber, dass der Hessische Rundfunk effizient und sparsam mit den Beitragseinnahmen umgehe. Er verweist auf den uneingeschränkten Prüfvermerk des Wirtschaftsprüfers und die ausreichende Liquidität nach den Vorgaben von Verwaltungsrat und Rundfunkrat. Bei den Veränderungen setze der hr vor allem auf eine intensivere Zusammenarbeit in der ARD im Programm, in der Verwaltung und in der Technik.

In der Aussprache werden unter anderem folgende Fragen angesprochen: die Personalentwicklung angesichts des notwendigen Personalabbaus, die Belastung der Beschäftigten, die Rolle der Führungskräfte, die Abkehr vom Prinzip der maximal unabhängigen Eigenproduktion, die medienpolitischen Risiken und die Sicherung der journalistischen Qualität.

Der Vorsitzende des Rundfunkrats zieht eine positive Bilanz des ersten Amtsjahrs von Herrn Hager und bedankt sich in seinem Bericht beim Intendanten, bei der Geschäftsleitung, den Gewerkschaften, dem Personalrat und allen Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit und die gute Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Das tägliche Programm in den Hörfunkwellen und im hr-fernsehen sei weiterhin das Rückgrat des Hessischen Rundfunks und die Grundlage für das Vertrauen in den hr und für seine Relevanz. Er verweist auf die Arbeit einer Arbeitsgruppe, die sich vertieft mit den Vorgängen beim RBB befasst habe, und die in diesem Jahr angestoßenen Veränderungen in der Arbeit des Rundfunkrats.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats beleuchtet im Bericht aus dem Verwaltungsrat die wirtschaftliche Situation des Hessischen Rundfunks. Er geht davon aus, dass die derzeitigen Bemühungen von ARD und ZDF zur Entwicklung von einheitlichen Kennziffern für das wirtschaftliche Handeln der Rundfunkanstalten und zur gemeinsamen Einführung von SAP den Weg zu einer Vollkostenrechnung ebnen werden. Auch der Verwaltungsrat lobt die wirtschaftliche und sparsame

Haushaltsführung des Hessischen Rundfunks und die gute Zusammenarbeit mit dem Intendanten und der Betriebsdirektion.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses der Rundfunkrats berichtet über die Befragung des Wirtschaftsprüfers und die gemeinsamen Beratungen mit dem Wirtschaftsausschuss des Verwaltungsrats. Sie begründet die Beschlussempfehlungen an den Rundfunkrat.

Der Rundfunkrat beschließt in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig die folgenden Anträge:

1. Der Rundfunkrat bestätigt die Abrechnung des Etats für die Geschäftsstelle des Rundfunk- und Verwaltungsrats und erteilt dem Vorsitzenden des Rundfunkrats für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.
2. Der Rundfunkrat genehmigt die Jahresrechnung 2022 einschließlich der in dieser Vorlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Ausgaben (Kontengruppe 49) und Mindererträge/-einnahmen (dezentrale Erträge) nach TZ 2.9.4.1. der Finanzordnung .
3. Der Rundfunkrat genehmigt den Jahresbericht 2022 des Intendanten des Hessischen Rundfunks in der vorgelegten Form.
4. Der Rundfunkrat erteilt dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.
5. Der Rundfunkrat erteilt dem Intendanten für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

Über die Zusammenfassung hinaus wird auf das Protokoll der öffentlichen Hauptversammlung des Rundfunkrats verwiesen. Diesem sind die Berichte des Intendanten und der Vorsitzenden des Rundfunkrats, des Verwaltungsrats und des Finanzausschusses des Rundfunkrats im Wortlaut beigelegt.

gez. Harald Freiling